

Datenschutz-Informationenblatt gem. Art. 13 DSGVO

Verantwortliche Stelle ist:

MEDI Baden-Württemberg e.V., Liebknechtstr. 29, 70565 Stuttgart
Tel.: 0711 80 60 79 0, Fax: 0711 80 6079 555

Für welchen Zweck werden die genannten Daten verarbeitet?

Die Daten werden zum Zwecke der Durchführung einer Veranstaltung, der Auswertung der Veranstaltung im Nachgang sowie zur Aufnahme der Veranstaltung und der Bearbeitung dieser Filmaufnahmen verarbeitet.

Die Veranstaltung besteht aus aktiven Diskussionspartnern, die im Vorfeld festgelegt werden und inaktiven Zuhörern, die sich auf Einladung hin online zuschalten können.

Die Filmaufnahmen werden in Hinblick auf die Zuhörer anonymisiert und ohne personenbezogene Daten, die Rückschlüsse auf die Zuhörer geben könnten, veröffentlicht.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Es werden ausschließlich die für die Durchführung von Online-Veranstaltungen erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet:

Nutzerkennzeichen (d.h. Familienname, Vorname oder angegebenes Pseudonym) und Passwort, Bild- und Ton, IP-Adresse, Metadaten und den Zeitpunkt der Anwesenheit.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Danach ist die Verarbeitung rechtmäßig, wenn diese für die Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist.

Hinsichtlich der Aufzeichnung der Veranstaltung ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Danach ist eine Datenverarbeitung zulässig, wenn die Verarbeitung berechtigten Interessen des Verantwortlichen dient und keine schutzwürdigen Interessen der betroffenen Person überwiegen. Ein solches berechtigtes Interesse ergibt sich für den MEDI Baden-Württemberg e.V. insbesondere aus seinem Satzungszweck in Verbindung mit seinem verfassungsrechtlich geschützten Bestandschutz, seiner Mitwirkung am berufspolitischen Geschehen und des damit einhergehenden Schutzes der Mitgliedergewinnung nach Art. 9 Abs. 3 GG.

Soweit eine Veröffentlichung personenbezogener Daten der aktiv beteiligten Diskussionsteilnehmer, die im Vorfeld festgelegt wurden, stattfindet, ist Rechtsgrundlage die Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Ihre Betroffenenrechte

Sie können jederzeit folgende Rechte ausüben:

- Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten und deren Verarbeitung verlangen,
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung Ihrer bei uns gespeicherten Daten, verlangen, sofern die Daten sachlich falsch sind oder deren Verarbeitung nicht (mehr) zulässig ist.
- Widerruf Ihrer datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
- Erhalt und Übermittlung der uns bereitgestellten, Sie betreffenden Daten an andere Verantwortliche fordern.
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns, welchen Sie unter der angehenden Kontaktadresse ausüben können.

Wahrnehmung Ihrer Rechte

Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an: **datenschutz-team@medi-verbund.de** unter Angabe des Betreffs „MEDI-Podiumsdiskussion“.

Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an eine Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. In Baden-Württemberg: Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart

Datenverarbeitung durch die verantwortliche Stelle und Dritte

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur zu vorgenannten Zwecken. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte findet nur im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO statt.

Es handelt sich um eine Hybridveranstaltung, d.h. eine Veranstaltung, an denen ein Teil der Personen - dies sind in diesem Fall nur die aktiven Diskussionspartner - in Präsenz teilnimmt und ein weiterer Teil an Personen über einen Videokonferenzdienst live zugeschaltet wird.

Die Veranstaltung wird live online übertragen und sie wird aufgezeichnet. Der Veranstalter nutzt den Videokonferenzdienst Microsoft Teams, dabei werden personenbezogene Daten, insbesondere die für die technische Durchführung erforderlichen Daten, die gegebenenfalls auch einen Personenbezug aufweisen können (z. B. IP-Adresse), vom Hersteller derselben verarbeitet.

1. Für die Online-Teilnahme ist ein Login erforderlich, dabei werden Nutzerkennzeichen und Passwort übertragen. Zudem werden vom Hersteller der Videokonferenzdienste Kenndaten, z.B. zur verfügbaren Hardware, verarbeitet, sobald man einer Online-Veranstaltung mittels Videokonferenzsystem beitrifft (siehe unten Link zu Informationen von MS Teams).

2. Während der Online- oder Hybrid-Veranstaltung findet eine Live-Übertragung (Stream) statt, d.h. es werden Daten in Form von Ton und Bild übertragen und alle Teilnehmer von Online- und Hybridveranstaltungen können die zur Verfügung gestellten Inhalte der Diskussionsrunde sehen und hören.

Hinweise:

- Kamera und Mikrofon der Online-Teilnehmer (Zuhörer) wird deaktiviert. Eine Ausnahme gilt ausschließlich für im Vorfeld festgelegte, aktiv beteiligte Diskussionsteilnehmer.
- Bei Nutzung der Kamera kann im Hintergrund Ihre private Umgebung einsehbar sein. Wir empfehlen daher, den Hintergrund je nach technischen Gegebenheiten des verwendeten Videokonferenzdienstes unscharf zu schalten oder ein Hintergrundbild zu wählen.
- Möglicherweise kann an der Veranstaltung unter einem selbstgewählten Pseudonym teilgenommen werden (abhängig von den technischen Gegebenheiten).
- 3. Der Inhalt der Kommunikation während einer Videokonferenz kann personenbezogene Daten beinhalten, z. B. weil Namen und Berufsbezeichnung genannt werden.
- 4. Videokonferenzdienste bieten die Möglichkeit, den Inhalt eines Desktops oder eines Programmfensters zu teilen, um Dokumente, Präsentationen, usw. während der Veranstaltung zu zeigen. Diese werden nicht gespeichert.
- 5. Der Gruppe über die Chat-Funktion zur Verfügung gestellte Dokumente werden auf Servern des Softwareherstellers gespeichert, um den anderen Konferenzteilnehmern angezeigt werden zu können. Auch hier können personenbezogene Daten enthalten sein.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung gem. Art. 22 DSGVO findet im Zuge der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht statt.

MS Teams

Informationen unter:

<https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-privacy>

Löschung bzw. Sperrung der Daten

Wir halten uns an die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten daher lediglich so lange, wie dies zur Erreichung der hier genannten Zwecke erforderlich ist oder wie es die vom Gesetzgeber vorgesehenen Speicherfristen vorsehen. Nach Wegfall des jeweiligen Zweckes bzw. Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig und nach den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

Datensicherheit

Wir setzen notwendige technische und organisatorische

Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten so zu speichern, dass sie weder Dritten noch der Öffentlichkeit zugänglich sind.